

# KOMMUNIKATIONSLEITFADEN



Wir schreiben, telefonieren und sprechen jedes Jahr mit 1.000 Bands – das klappt oft gut, manchmal aber leider auch nicht so. Das wiederum liegt oft daran, dass wir viel mit jungen oder manchmal auch etwas älteren, aber unerfahrenen Bands zusammenarbeiten, die mit der Kommunikation mit Veranstaltern, sei es von Contests, Konzerten oder Festivals, noch nicht so vertraut sind.

Das ist erst mal nicht so schlimm, weil es sich leicht ändern lässt – dazu wollen wir mit dem, was wir in den letzten Jahren gelernt haben, beitragen. Natürlich ist das nicht ganz uneigennützig, weil wir unseren Bandmanagern so das Leben ein wenig leichter machen, aber es bringt auch euch jede Menge. Denn, um es mal ganz ehrlich zu sagen: kein Veranstalter arbeitet gerne mit schlecht organisierten oder unfreundlichen Bands zusammen. Das wissen wir nicht nur, weil wir selbst vor und neben SPH alle schon unzählige Konzerte und Festivals veranstaltet haben, sondern auch weil unsere Festivalpartner bei der Vergabe ihrer Slots immer noch mal nachfragen, ob man mit der entsprechenden Band gut zusammenarbeiten kann.

Deshalb haben wir euch einige Punkte zusammengestellt, die wir für extrem wichtig halten. Wenn ihr euch ein wenig daran orientiert, wird sicher einiges in Zukunft ganz leicht von der Bühne gehen:

## E-MAIL:

- Anrede und Gruß: Nichts ist unhöflicher, als eine Mail ohne Anrede und Gruß – bitte schaut, dass ihr auch bei vom Smartphone gesendeten Mails zumindest dieses Mindestmaß an Höflichkeit wahrt.
- Fester Ansprechpartner: Sucht euch einen Ansprechpartner raus, der mit dem Veranstalter kommuniziert. Wenn wir bei einer Band jeweils einmal mit Nils, Manuel, Elias und Jochen geredet haben, gibt das sowohl bei uns als auch oft innerhalb der Band Chaos.
- Keine Spitznamen: Bitte schreibt euren Vornamen unter Mails. Es ist sehr verwirrend, wenn man einmal mit einem „Rödel“ schreibt, der das nächste Mal plötzlich wieder „Pascale“ heißt.
- Band-Adresse: Eine Bandemailadresse wirkt oft professioneller als eine private, da man direkt weiß, mit wem man es zu tun hat, z.B. [bandname@gmail.com](mailto:bandname@gmail.com) oder [booking@bandname.de](mailto:booking@bandname.de).
- Bandname angeben: Bitte gebt in jeder Mail im Betreff oder im Text an, wie euer Bandname ist.
- Signatur: Im Idealfall legt ihr euch eine Bandsignatur an (ganz einfach, googlet das mal), die Name, Bandname, Adresse, Telefonnummer, Website und Facebook-Link enthält.
- Täglich Mails checken: So geht nichts unter und wir haben Planungssicherheit, wenn ihr euch schnell zurückmeldet.
- Postfach leeren: Sorgt dafür, dass in eurem Postfach immer ausreichend Speicherplatz ist, damit euch allen Emails erreichen.
- Spam: Checkt auch regelmäßig euren Spam-Ordner. Man weiß ja nie.

## TELEFON:

- Erreichbarkeit: Euer Ansprechpartner sollte mobil auf jeden Fall erreichbar sein. Das heißt nicht, dass man das Handy 24 Stunden am Tag an und auf laut haben sollte, man ist ja auch mal arbeiten und auf der Uni, aber hin und wieder sollte man schon draufschauen.
- Zurückrufen: Die meisten Leute haben einen guten Grund, dass sie euch anrufen. Wenn ihr zurückruft, macht ihr es ihnen wesentlich leichter, etwas wichtiges mit euch abzuklären.
- Nummer anzeigen: Genauso funktioniert es umgekehrt – man will euch ja auch gerne zurückrufen, wenn ihr ein Anliegen habt. Bitte deshalb die Nummer nicht unterdrücken.
- Mailbox: Bestenfalls sprecht ihr, wenn ihr keinen erreicht, auch einfach auf die Mailbox. Dann weiß der Veranstalter schon mal worum es geht.
- Mailbox abhören: Ihr solltet eure Mailbox natürlich auch abhören, wenn ihr eine Nachricht habt.
- Name + Bandname: Bitte sagt, wenn ihr einen Veranstalter anruft, euren vollen Namen und vor allem euren Bandnamen. „Hier ist der Michael“ hilft uns gerade in den Vorrunden, wenn wir mit mehreren hundert Bands das erste mal sprechen, nicht wirklich weiter. Wir bemühen uns natürlich, recht bald alle eure Namen zu können, aber macht es uns mit einem einfachen „Hier ist der Michael Müller von 2timeswasted“ ein wenig leichter.
- Uhrzeit: Bitte ruft Veranstalter nur zu humanen Zeiten an. Klar, wir arbeiten im Musikbusiness und deshalb auch oft abends, aber Dienstagabend um 23 Uhr, freitags nachts um vier (hatten wir alles schon) oder sonntags nachmittags haben auch Veranstalter mal Feierabend/Wochenende. Werktags zwischen 9 und 20 Uhr ist auf jeden Fall eine gute Zeit

## PERSÖNLICHER KONTAKT BEI DEN SHOWS:

- Höflichkeit: Die meisten von euch werden sich denken „das ist doch selbstverständlich?“ – ist es aber leider nicht immer. Unsere Show-Leiter haben leider schon oft ziemlich böse Erfahrungen gemacht, wenn Bands sie so behandelt haben, wie man nicht behandelt werden will. Bitte versucht also auch in Stresssituation oder wenn das Juryfeedback nicht das ist, was ihr erwartet habt, immer höflich zu bleiben – das tun wir ja schließlich auch :)
- Offenheit: Bitte geht bei Shows offen auf unsere Show-Leiter und auf andere Bands zu. Sprecht es direkt an, wenn es ein Problem gibt, und ärgert euch nicht stumm vor euch hin ohne, dass das Problem geklärt wird. Wenn man es konstruktiv bespricht, kann man alles lösen.
- Hilfsbereitschaft: Schaut doch immer mal bei den anderen Bands mit, ob man was helfen kann oder ob es ein Problem gibt, das man gemeinsam lösen kann – uns ist ein gutes Miteinander bei den Shows sehr wichtig.
- Alkohol: Klar, zu einem guten Gig gehören zwei, drei Bier auf jeden Fall dazu – vielleicht auch mehr. Es gibt aber nichts Schlimmeres als komplett betrunkene Bands bei der Vorbereitung der Show und der Show selbst. Schaut also, dass es da bei einer angemessenen Menge bleibt. Der Rest kann ja dann nach der Show gerne folgen.
- Gute Vorbereitung: Schaut, dass ihr gut vorbereitet zu euren Gigs kommt. In unserem Fall hieße das zum Beispiel, dass ihr euch das Infosheet ausgedruckt habt, wisst, wo die Location ist und wer euer Ansprechpartner. Außerdem habt ihr die Tickets zur Abrechnung schon gezählt. Das macht den Ablauf für alle wesentlich einfacher und flotter.

## SONSTIGES:

- Adresse: Achtet drauf, dass wir immer eure aktuelle Adresse haben, damit die Tickets nicht im Nirgendwo landen. Wenn ihr umgezogen seid, reicht ein kurzer Hinweis an uns, dann passen wir das an.
- Links: Für das Verbreiten von Links bieten sich Dienste wie bit.ly an, die die Links platzsparend kürzen.